



- 6.2 Fortführung der Wohngebäudeversicherung
- 6.3 Bewertungsmatrix zur Verteilung der Vereinsförderung
- 6.4 Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 59.977,19 € auf der Haushaltsstelle 21101.096001/783100 (Werner-Nolopp-Schule – Anlagen im Bau DigitalPakt & IKT)
- 6.5 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Aken (Elbe) nach dem Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kostenbeitragssatzung)
- 6.6 Aufhebung eines Stadtratsbeschlusses  
Hier: Beschluss Nr. 119-12./20 vom 26.11.2020 zum Straßenbauprogramm „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“
- 6.7 Beschluss des Straßenausbaus in alternativer Bauweise mit Asphaltdeckschicht und Einfassung für die Straßen „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“
- 7. Anfragen und Anregungen

## **B Nichtöffentliche Sitzung**

- 8. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
- 9. Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 38. Sitzung vom 26.04.2023 sowie Entscheidung über die Niederschrift – nichtöffentlicher Teil
- 10. Behandlung der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung
  - 10.1 Antrag auf Stundung
  - 10.2 *Vergabe einer Lieferleistung*
- 11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
- 12. Schließung der Sitzung

## **TOP 1**

### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Der Vorsitzende** des Haushalts- und Finanzausschusses, **Herr Dr. Lothar Seibt**, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 39. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.

Da die Ladung den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen ist und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit mit 6 von 7 Mitgliedern festgestellt.

**TOP 2****Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil**

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

**TOP 3****Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 38. Sitzung vom 26.04.2023 sowie Entscheidung über die Niederschrift – öffentlicher Teil**

Einwände zu der Niederschrift der 38. Sitzung vom 26.04.2023 – öffentlicher Teil – werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der 38. Sitzung vom 26.04.2023 – öffentlicher Teil – wird **einstimmig** bestätigt.

**TOP 4****Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

**Der Vorsitzende** hat keinen Bericht abzugeben.

**TOP 5****Einwohnerfragestunde**

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Fragen hervorgebracht.

**TOP 6****Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung****TOP 6.1*****Informationsvorlage*****Änderung der Deckungsquelle zum Beschluss 100-37./23 vom 29.03.2023**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Frau Constanze Laws** erläutert **Frau Elisabeth Zake**, dass es sich bei der neuen Deckungsquelle um eine Versicherungszahlung des einstigen Brandschadens handelt, die zuvor nicht geplant war.

Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

**TOP 6.2****Fortführung der Wohngebäudeversicherung**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Herr Patrick Schwalenberg** findet die Schadensquote recht hoch.

**Frau Constanze Laws** entgegnet, dass dies unter anderem aus der rückständigen Sanierung der Wohnungen resultiert – hierbei insbesondere unter anderem mangelhafte Trinkwasserleitungen.

**Frau Sigrig Reinicke** fragt, ob es noch weitere Schäden als die vom Bürgermeister benannten Wasserschäden gab, da die Formulierung der Beschlussvorlage auf weitere Schäden hindeutet.

**Der Bürgermeister** und **Frau Constanze Laws** erwidern, dass die erwähnten Wasserschäden die signifikanten Kosten verursacht haben und weitere Schäden auf Wunsch explizit zusammengetragen und aufgelistet werden können.

**Herr Siegfried Mehl** bestätigt den desolaten Zustand der Objekte und den Sanierungsstau der letzten Jahre.

**Der Vorsitzende** schließt sich dem an, da er sich während der Rundgänge zum ISEK selbst ein Bild von den Geschossgebäuden machen konnte.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### **Beschluss-Nr.: 120-39./23**

#### **Abstimmungsergebnis**

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Fortführung des Versicherungsvertrages unter Berücksichtigung der Beitragserhöhung auf 20.268,75 € (inkl. Versicherungssteuer) **einstimmig** zu.

### **TOP 6.3**

#### **Bewertungsmatrix zur Verteilung der Vereinsförderung**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

#### **Änderungsantrag zur Stufung der Gewichtung**

**Der Vorsitzende** beantragt, die sich aus den drei Faktoren ergebene Gewichtung wie folgt zu staffeln:

<b>Gewichtung</b>	<b>Auszahlung in Prozent</b>
0	100
0 - 20	80
20,1 - 40	60
40,1 - 60	40
60,1 - 80	20
80,1 -100	0

### Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag

des Vorsitzenden, die sich aus den drei Faktoren ergebene Gewichtung wie folgt zu staffeln:

Gewichtung	Auszahlung in Prozent
0	100
0 - 20	80
20,1 - 40	60
40,1 - 60	40
60,1 - 80	20
80,1 - 100	0

### **5 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung**

Damit ist der Antrag angenommen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### Beschluss-Nr.: 121-39./23

#### Abstimmungsergebnis

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig** die Berechnung der zukünftigen Anträge zur Vereinsförderung auf Basis der in der Bewertungsmatrix 2023 festgelegten Faktoren (Gemeinnützigkeit, Summe der bereits ausgezahlten Fördermittel, Anzahl der bereits gestellten Anträge) unter der Einhaltung der im Haushalt eingestellten Mittel.

### TOP 6.4

**Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 59.977,19 € auf der Haushaltsstelle 21101.096001/783100 (Werner-Nolopp-Schule – Anlagen im Bau DigitalPakt & IKT)**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Herr Patrick Schwalenberg** empfindet, dass die Digitalisierung in der Grundschule trotz Ausstattung nicht vorangeschritten ist. Er argumentiert auf Basis privater Beispiele, dass die Tablets nur selten und mit geringem Stundenumfang zum Einsatz kommen.

**Der Bürgermeister** schlägt vor, die Lehrer diesbezüglich zu fragen oder sich die Arbeit mit digitalen Medien mal vor Ort von der Schule präsentieren zu lassen.  
Er ergänzt, dass bereits 24 PCs existieren, die mit diesem Beschluss erneuert werden sollen.

**Herr Michael Zelinka** bekräftigt die Notwendigkeit, eine 100%-Förderung zu nutzen und zeigt **Frau Sigrid Reinicke** nochmal den Umfang der Anschaffung auf.

**Herr Siegfried Mehl** fordert zur Beschlussfassung auf, da es sich hierbei zu 100 % um Fördermittel handelt.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### Abstimmungsergebnis

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **mit 5 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 0 Stimmenthaltungen**, die Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 59.977,19 € auf dem Konto 21101.096001/783100 (Werner-Nolopp-Schule – Anlagen im Bau DigitalPakt & IKT), unter der Voraussetzung der Bewilligung der Fördermittel, zu beschließen. Die Deckungsquelle lautet 21101.231001/681100 (Werner-Nolopp-Schule – DigitalPakt Schule).

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

### TOP 6.5

#### **5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Aken (Elbe) nach dem Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kostenbeitragssatzung)**

**Der Vorsitzende** übergibt das Wort an den **Bürgermeister** zur Darstellung des Sachverhaltes und stellt diesen zur Diskussion.

**Frau Elisabeth Zake** verdeutlicht auch an dieser Stelle nochmal ihre Argumentation aus der Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport. Eine Erhöhung der Beiträge würde vor allem den Mittelstand im Stadtgebiet betreffen, was aus ihrer Sicht zu Lasten der Kinder gehen wird.

**Der Bürgermeister** argumentiert, dass die Gebühren lediglich um die Tarifierhöhungen erhöht werden sollen und bei entsprechender Ablehnung sowohl die Qualität der Kinderbetreuung als auch die Gewinnung geeigneter Fachkräfte unter den fehlenden Haushaltsmitteln leiden wird.

**Der Vorsitzende** gibt als Haushalts- und Finanzausschuss zu bedenken, dass neben einer Debatte gegen eine mögliche Erhöhung der Gebühren auch der Haushalt der Stadt zu bedenken gilt, der bereits durch gestiegene Energiekosten stark belastet ist. Die von der Verwaltung geplanten Tarifierhöhungen liegen zudem weit unter den zuletzt beschiedenen Tarifierhöhungen und verursachen demnach bereits eine signifikante Differenz im Haushaltsplan.

**Frau Elisabeth Zake** beantragt, dass zum Hauptausschuss der Stadtelternrat eingeladen und zur Thematik befragt wird.

**Herr Michael Zelinka** informiert die Anwesenden in diesem Zusammenhang über die Frist zur Abgabe der Stellungnahmen am 20.06.2023 durch die Kuratorien. Zudem wird er die Einladung des Stadtelternratsvorsitzenden zum Hauptausschuss einleiten.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### Abstimmungsergebnis

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **mit 1 JA-Stimme, 3 NEIN-Stimmen und 2 Stimmenthaltung**, die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Aken (Elbe) nach dem Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt abzulehnen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

### **TOP 6.6**

#### **Aufhebung eines Stadtratsbeschlusses**

**Hier: Beschluss Nr. 119-12./20 vom 26.11.2020 zum Straßenbauprogramm „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig**, die Aufhebung des Beschlusses zum Ausbauprogramm für die Straßen „Zum Burglehn, Finkenherd und Werner-Nolopp-Straße“ vom 26.11.2020 (Beschluss-Nr.: 119-12./20) zu beschließen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

### **TOP 6.7**

**Beschluss des Straßenausbaus in alternativer Bauweise mit Asphaltdeckschicht und Einfassung für die Straßen „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Der Bürgermeister** erläutert **Herrn Patrick Schwalenberg**, dass mit diesem Tagesordnungspunkt ein alternativer Ausbau beschlossen wird. Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung wird schlussendlich über die Ausbauvariante entscheiden, sodass dann die Vergabe eingeleitet werden kann.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig** zu beschließen, den Ausbau der Straßen „Finkenherd“, „Zum Burglehn“ und „Werner-Nolopp-Straße“ in einer alternativen Bauweise durchzuführen. Hierfür soll eine Entwurfsplanung für die folgenden Varianten durch ein externes Planungsbüro erarbeitet werden:

- **Variante A:** Anliegerstraße in alternativer Bauweise mit einer 8 cm Asphalttragdeckschicht und Einfassung durch Bordstein auf einer Straßenseite und Rinne auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

- **Variante B:** Anliegerstraße in alternativer Bauweise mit einer 8 cm Asphalttragschicht zuzüglich einer 3 cm Asphaltdeckschicht und Einfassung durch Bordstein auf einer Straßenseite und Rinne auf der gegenüberliegenden Straßenseite.
- Die Ausbaubreite beträgt jeweils 4,50 m.
- Nebenanlagen verbleiben im aktuellen Zustand

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

### **TOP 7**

#### **Anfragen und Anregungen**

**Herr Patrick Schwalenberg** bittet um Klärung bis zum Stadtrat, was aus dem Vor-Ort-Termin mit dem LHW hervorgegangen ist, da immer noch keine Mäharbeiten stattgefunden haben. Herr Hannes Korn war zum Vor-Ort-Termin im letzten Jahr anwesend und sollte einen aktuellen Sachstand erfragen können.

## **B Nichtöffentliche Sitzung**

### **TOP 8**

#### **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil**

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

### **TOP 9**

#### **Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 38. Sitzung vom 26.04.2023 sowie Entscheidung über die Niederschrift – nichtöffentlicher Teil**

Einwände zu der Niederschrift der 38. Sitzung vom 26.04.2023 – nichtöffentlicher Teil – werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der 38. Sitzung vom 26.04.2023 – nichtöffentlicher Teil – wird **einstimmig** bestätigt.

**TOP 10****Behandlung der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung****TOP 10.1****Antrag auf Stundung****Beschluss-Nr.: 122-39./23****Abstimmungsergebnis**

1. Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt dem Antrag auf Stundung **einstimmig** zu.
2. Der Stundungsbetrag ist mit 0,5 v. H je Monat zu verzinsen.

**TOP 10.2*****Vergabe einer Lieferleistung*****Abstimmungsergebnis**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **mit 5 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung**, die Vergabe der Lieferleistungen zu beschließen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

**TOP 11****Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art****TOP 12****Schließung der Sitzung**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt **der Vorsitzende** des Haushalts- und Finanzausschusses, **Herr Dr. Lothar Seibt**, um 20:09 Uhr die 39. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.

Dr. Lothar Seibt  
Vorsitzender  
des Haushalts- und Finanzausschusses

Anja Hoffmann  
Protokollantin

**Über Einwände zur Niederschrift befindet der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung.**